

# **Jahresrechnung**

# **Spital Nidwalden AG**

## Bilanz per:

in TCHF

	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	11'038	23'567
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'941	13'421
Übrige kurzfristige Forderungen	7'566	0
Vorräte	2'402	2'262
Angefangene Arbeiten	275	447
Aktive Rechnungsabgrenzung	777	837
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>41'999</b>	<b>40'534</b>
Sachanlagen	5'116	5'058
Immaterielle Werte	332	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'448</b>	<b>5'058</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>47'447</b>	<b>45'592</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'406	3'277
Anzahlungen von Patienten und Kunden	483	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	55	54
Passive Rechnungsabgrenzung	3'875	4'341
Kurzfristige Rückstellungen	965	430
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'784</b>	<b>8'102</b>
Langfristige Rückstellungen	640	564
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>640</b>	<b>564</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>10'425</b>	<b>8'665</b>
Aktienkapital	10'000	10'000
Gesetzliche Gewinnreserve	5'000	2'500
Freiwillige Gewinnreserve	21'714	16'701
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserve	20'700	15'700
Freie Fonds	1'014	1'001
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	63	33
Jahresergebnis	245	7'693
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>37'022</b>	<b>36'928</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>47'447</b>	<b>45'592</b>

## Erfolgsrechnung

in TCHF

	2023	2022
Erträge aus medizinischen, pflegerischen Leistungen	54'171	53'701
Ärztliche Honorare	5'993	5'950
Übrige Spitaleinzelleistungen	24'875	24'042
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	2'473	2'365
Mietzinsertrag	0	885
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	3'596	2'343
Beiträge und Subventionen	3'780	4'037
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>94'888</b>	<b>93'322</b>
Lohnaufwand	-46'813	-44'088
Sozialversicherungsaufwand	-7'795	-7'764
Arzthonorare und übriger Personalaufwand	-1'027	-1'102
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-55'635</b>	<b>-52'955</b>
<b>Personalkostenanteil vs Umsatz in %</b>	<b>58.6%</b>	<b>56.7%</b>
Medizinischer Bedarf	-20'577	-19'429
Unterhalt und Reparaturen	-1'772	-1'569
Aufwand für Anlagenutzung	-3'857	-4'058
Übriger Betriebsaufwand	-11'879	-6'655
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-38'084</b>	<b>-31'711</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-93'719</b>	<b>-84'666</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>1'170</b>	<b>8'656</b>
<b>EBITDA in %</b>	<b>1.2%</b>	<b>9.3%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'093	-901
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-11	0
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-1'104</b>	<b>-901</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>65.3</b>	<b>7'755</b>
Finanzaufwand	-18	-62
Finanzertrag	198	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>180</b>	<b>-61</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>245</b>	<b>7'693</b>

## Anhang der Jahresrechnung

### 1. Grundsätze

#### 1.1. Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Das Institut des öffentlichen Rechts «Kantonsspital Nidwalden» wurde per 1. Juli 2021 in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Spital Nidwalden AG umgewandelt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Rundungen: Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

#### 1.2. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Checks sowie Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

#### 1.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich von Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung der Überfälligkeiten auf der Basis von Erfahrungswerten erfasst.

#### 1.4. Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

#### 1.5. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode verwendet. Verbrauchsmaterialien des technischen Dienstes werden zum letzten Einstandspreis bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht.

Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden zu 100 % wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht.

## 1.6. Aktive Rechnungsabgrenzung / Angefangene Arbeiten

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter einer gesonderten Position «Angefangene Arbeiten» bilanziert und beinhalten Erträge aus nicht fakturierten Patientenbehandlungen. Offene wie auch abgeschlossene stationäre Fälle werden mit den entsprechenden kalkulierten klinikspezifischen Pauschalen bewertet. Ambulante Fälle werden zu den entsprechenden Einzelleistungstarifen bewertet. Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

## 1.7. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die nachfolgenden Nutzungsdauern angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer
Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Lager)	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Software-Upgrades	3 Jahre
Informatikanlagen: Hardware	4 Jahre
Informatikanlagen: Software	4 Jahre

## 1.8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese werden zu Nominalwerten geführt.

## 1.9. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

## 1.10. Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden entsprechend im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Im langfristigen Fremdkapital werden jene Rückstellungen ausgewiesen, die frühestens in 12 Monaten zu einem Mittelabfluss führen.

### **1.11. Personalvorsorgeleistungen**

Das Spitalpersonal ist bei den jeweiligen kantonalen Pensionskassen Pensionskasse Nidwalden (PKNW) sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen/-ärzte (VSAO) angeschlossen.

Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen in den Rückstellungen passiviert.

Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden, wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verpflichtungen gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen.

### **1.12. Diskontierungszinssatz**

Abzinsungen werden mit dem einheitlichen Diskontierungszinssatz von 1.0% (Vorjahr: 1.2%) gerechnet.

## 2. Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Ausweis gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Beteiligten

Bilanzkonten	Betrag (TCHF)	
	2023	2022
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>19'941</b>	<b>13'421</b>
davon gegenüber Dritten	16'987	11'510
davon gegenüber Konzerngesellschaften	81	202
davon gegenüber Beteiligten	3'261	2'054
davon Delkredere	-388	-345
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>7'566</b>	<b>0</b>
davon gegenüber Dritten	483	0
davon gegenüber Konzerngesellschaften	86	0
davon gegenüber Beteiligten	7'000	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>777</b>	<b>837</b>
davon gegenüber Dritten	682	734
davon gegenüber Konzerngesellschaften	47	0
davon gegenüber Beteiligten	48	103
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'406</b>	<b>3'277</b>
davon gegenüber Dritten	2'115	1'740
davon gegenüber Konzerngesellschaften	1'161	1'073
davon gegenüber Beteiligten	1'129	464
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'875</b>	<b>2'295</b>
davon gegenüber Dritten	3'627	2'075
davon gegenüber Konzerngesellschaften	248	218
davon gegenüber Beteiligten	0	2

### 2.2 Aktienkapital und bedeutende Aktionäre

Das Aktienkapital von CHF 10'000'000 besteht per 31. Dezember 2023 aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.

Die Aktien sind im Besitz von Luzerner Kantonsspital AG (60%) und Kanton Nidwalden (40%).

### 3 Weitere Angaben

#### 3.1 Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 442 (Vorjahr: 411).  
Zusätzlich waren Ausbildungsstellen von 72 FTE (Vorjahr: 71) besetzt.

#### 3.2 Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

in TCHF	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Bis 1 Jahre	3'226	3'562
1 bis 5 Jahre	12'904	13'125
<u>Über 5 Jahre</u>	<u>9'678</u>	<u>9'300</u>
<b>Total</b>	<b><u>25'808</u></b>	<b><u>25'987</u></b>

#### 3.3 Eventualverpflichtungen

Per Ende Jahr lagen keine Eventualverpflichtungen vor (Vorjahr: 0).

#### 3.4 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: 0).

#### 3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verarbeitung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 22. März 2024 keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF

	<b>2023</b>
Gewinnvortrag	62'738.77
Jahresergebnis	245'044.63
<b>Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt</b>	<b>307'783.40</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	<b>2023</b>
Zuweisung an Freie Fonds	25'045.50
Vortrag auf neue Rechnung	282'737.90
	<b>307'783.40</b>